

Die nächsten Termine

- 14.04.** **Gottesdienst zur Konfirmation**
10 Uhr Christuskirche Bad Eilsen
- 21.04.** **Gottesdienst zur Konfirmation**
10 Uhr Christuskirche Bad Eilsen
- 26.04.** **Benefizkonzert zum 27. Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl**
19 Uhr Christuskirche Bad Eilsen
Schaumburger Jugendchor
Gemischter Chor Eilsen
Bützower Liederkranz
- 28.04.** **Brunch for Kids**
10 Uhr Christuskirche Bad Eilsen
- 26.05.** **Brunch for Families**
10 Uhr Christuskirche Bad Eilsen
- 01.06.** **Gemeindefest mit großem Flohmarkt**
15 Uhr Kirchplatz Bad Eilsen
- 14.06.-** **Kinder- und Jugendzeltlager**
16.06. CVJM Haus Bösingfeld



Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnsen-Süd | Bad Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck



Weihnachtsmarkt 2012



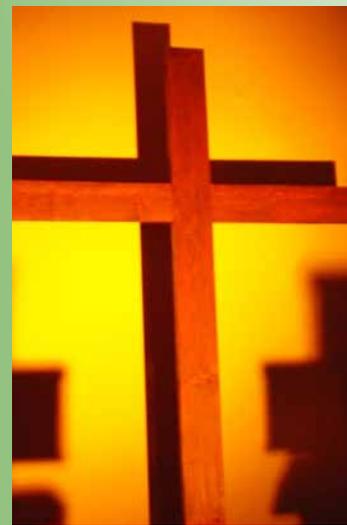
Ostergottesdienste und Konfirmationsfeiern



Weihnachten in Luhden



Weihnachtsmusical 2012 in Bad Eilsen



Eilsen Nacht der Geschichten



Weihnachtstheater im Hort



Menschenbilder

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir stehen schon mitten in der Passionszeit, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Ihren Händen halten. So möchten wir Sie besonders auf die diesjährige Karwoche hinweisen, die wir nach dem Brauch der Vorjahre durch tägliche Andachten von Montag bis Donnerstag gestalten. Seien Sie dazu herzlich willkommen! Wir versammeln uns dann wieder in der Christuskirche, nachdem wir bis zum 3. März die Gottesdienste im Gemeindehaus gefeiert haben.

Wir sind gespannt, wie Sie die Zeit im Gemeindehaus erlebt haben. Viel näher als sonst haben wir zusammen gesessen, die Liturgie – insbesondere die Abendmahlsliturgie - viel einfacher gestaltet. Wie haben Sie das empfunden? War es für Sie ein Gewinn, oder haben Sie etwas vermisst?

Wir freuen uns sehr auf Reaktionen von Ihnen und erbitten Ihre Beiträge bis spätestens 3. Mai 2013.

Ihre Redaktion



Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Redaktion: Reiner Rinne, Friedrichstr. 3, Bad Eilsen
Ingmar Everding, Am Kreuzkamp 6, Bad Eilsen
Anja Hillmann, Am Winterberg 3, Luhden

Konto: Sparkasse Schaumburg
BLZ 255 514 80, KTO 341 294 478
Stichwort: Gemeindebrief

Layout + Satz: Ingmar Everding, Am Kreuzkamp 6, Bad Eilsen

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

- 4 **Auf ein Wort**
- 6 **Neues aus der Kita Emmaus**
Theaterprojekt, Weihnachtsbaum schmücken, Jubiläum
- 8 **Heute leuchten alle Sterne...**
Krippenspiel der Kita Sinai in der Christuskirche Bad Eilsen
- 10 **Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt**
Erlös des Jahres 2012: 8.400€ an humanitäre Einrichtungen verteilt
- 12 **Harald Meier feiert Jubiläum**
Seit über 35 Jahren im Dienst für unsere Gemeinde
- 14 **Konfirmation 2013**
- 15 **Konfirmation - Ganz klar!**
- 16 **Weihnachtsmusical 2013**
Fast 100 Kinder gestalten den Heiligen Abend in Bad Eilsen und Luhden
- 18 **Grundschule fast abgebrannt**
Nacht der Geschichten kommt bei Kindern gut an
- 20 **Menschenbilder**
Menschen aus der Gemeinde, die man kennt oder kennen sollte
- 22 **Ostern in unserer Gemeinde**
Die Auferstehung Christi feiern: Gottesdienste, Frühstück, Brunch
- 23 **Kleidersammlung für Bethel**
Abgabe von Sonntag 17. März - Freitag 22. März 2013
- 24 **Termine**
Bibel Glaube Leben, Kirchencafé Luhden, Zeltlager
- 25 **Gemeindefest und Flohmarkt**
Einladung zum Gemeindefest und Flohmarkt auf dem Bad Eilser Kirchplatz
- 26 **Neustart Kindergottesdienst**
Ab April wieder Kindergottesdienst im Luhdener Kirchzentrum
- 26 **Edeltraut- Radzewski- Stiftung**
Stiftung befindet sich nach 15 Monaten auf einem guten Weg
- 28 **Gruppen, Veranstaltungen, Kontakte**
- 30 **Gottesdienste**
- 32 **Termine**

Wenn sich Türen schließen



„In der Bibel, besonders in den Erzählungen über den Völkerapostel Paulus und in dessen Briefen, wird immer wieder ein Bildwort gebraucht: Gott öffnet Türen. Er lädt den Menschen ein, hindurchzugehen. Paulus fühlt sich gerufen und berufen. Wohin er aber geht, was er im Einzelnen tut, wo er das Evangelium verkündet, lässt er sich von Gott, durch geöffnete und geschlossene Türen zeigen und sagen. Gott selbst ist es, der bestimmt, wann und wo er eine Tür öffnet oder eine vermeintlich offene wieder schließt. Auch wenn die Menschen eigenständig ihren Weg gehen, so bleibt Gott immer zugleich der Führende – ein Geheimnis des Glaubens...“ (www.mit-beten.net).

Auch wenn die Menschen eigenständig ihren Weg gehen, so bleibt Gott immer zugleich der Führende – ein Geheimnis des Glaubens...

Nachdem ich diesen Artikel vorige Woche gelesen habe, dachte ich zunächst darüber nach, wie es ist, wenn sich Türen schließen. Mir fiel wieder ein, wie ohnmächtig man sich fühlt, wenn der Körper plötzlich krank wird. Wie schmerzlich es ist, einen geliebten Menschen zu verlieren und wie weh es tut, unerwartet ohne Arbeit dazustehen.



Die Liste dieser Momente ist vielfältig und lässt sich beliebig verlängern. Nicht selten wird uns im Leben im wahrsten Sinne des Wortes die Tür vor der Nase zugeschlagen und nur all zu häufig wissen wir, diese oder jene Tür wird sich nie wieder öffnen. Woher die Kraft nehmen, dann wieder durchzustarten? Positiv denken ist ein guter Rat, jedoch nicht immer das Allheilmittel, besonders, wenn die Verzweiflung groß ist. Es gibt Therapien, Kuren, Freunde, Seelsorger und vieles mehr, was uns helfen kann, wieder auf die Beine zu kommen.

Oft trifft man auf eine bereits offene Tür. Sie war schon immer da, aber wirklich wahrgenommen hatte man sie bisher nicht.

Mir persönlich hat die Zeit geholfen. Die Zeit und das Vertrauen darauf, die Sorgen jemanden anderes überlassen zu dürfen. Tief im Herzen die Gewissheit zu haben, es wird irgendwie weitergehen, ist ein Geschenk. Es kann passieren, dass wenn man es am wenigsten erwartet, sich neue Türen öffnen. Oft trifft man auf eine bereits offene



Tür. Sie war schon immer da, aber wirklich wahrgenommen hatte man sie bisher nicht. Manchmal bedarf es ein klein wenig Mut, um die Klinke einer Tür, die man nicht kennt herunter zu drücken. Der Glaube kann dabei helfen.

„weit und wirkmächtig ist mir hier eine Tür geöffnet worden“ (1.Kor 16,9) Paulus lässt sich von Gott führen und schaut danach aus, welche Zeichen Gott ihm gibt, wohin er ihn ruft, wo er ihm eine Tür auftut. (www.mit-beten.net)



Allen Lesern wünschen wir von ganzem Herzen das Vertrauen darauf, in allen Lebenslagen geführt, begleitet und getragen zu sein. Auch, wenn es auf den ersten Blick nicht immer den Eindruck macht, Ihr dürft daran glauben. Die Redaktion wünscht Ihnen und Euch ein zauberhaftes Frühjahr in unserer Gemeinde.

Anja Hillmann

Neues aus der Kita Emmaus

Theaterprojekt, Weihnachtsbaum schmücken, Jubiläum

Theaterprojekt im Hort

Am Abend des 07.12.2012 gaben die Hortkinder unserer Kindertagesstätte Emmaus ein Theaterstück zum Besten.

Die rund 60 Gästen wohnten dem von den Horterziehern verfassten und in langer Projektarbeit mit den Kindern erarbeiteten Stück „Weihnachten, total verhext!!!“ bei, in dem die Hexe Hinkebein vor lauter Weihnachtsfrust den Weihnachtsmann verhext. Dem glücklichen Ende folgte ein schönes Weihnachtslied mit Gitarrenbegleitung, der tobende Applaus der Gäste, sowie Rosen als Dank für die Aufführung.

Während der Projektzeit probte die Schau-

spielgruppe das Stück ein, während die anderen für Bühne, Requisiten und Organisation verantwortlich zeichneten. Trotz Lampenfiebers meisterten die Kinder den Abend mit Bravour und ließen ihn mit einer anschließenden Übernachtungsaktion samt Kinderdisco ausklingen.

Wir sind sehr stolz auf die Leistung unserer Kinder, bedanken uns herzlich bei den Gästen und freuen uns auf weitere schöne Projekte.

Vorschulkinder schmücken Tannenbaum

Wie der Zeitungsartikel vom 11.12.2012 in der Schaumburger Landeszeitung berichtete,

schmückten unsere Vorschulkinder beider Kindergarten- und Hortgruppen den Weihnachtstannenbaum des Schützenhauses Heeßen mit in mühevoller Kleinarbeit hergestellten Sternen, Glocken und Lebkuchemännern.

Nach der Arbeit gab es den verdienten Lohn. Im warmen und feierlich hergerichteten Aufenthaltsraum des Schützenhauses bekamen unsere fleißigen Jungen und Mädchen ein leckeres, gesundes Frühstück serviert. Um das weihnachtliche Ambiente zu vervollständigen, spielte im Hintergrund „Nenas Weihnachtsreise“ und animierte die Kinder zum Singen.

Als Überraschung überreichten uns die Ratsherren Frank Harmening und Heiner Meier ein verpacktes Geschenk, das sich als „Wikingerschach“ erwies und an unsere Einrichtung für die Mühe des Schmückens gespendet wurde.

10 Jahre in der Kita

Wir freuen uns, zum Jahreswechsel 2012/2013 die 10-jährige Betriebszugehörigkeit von Frau Jolanta Glogaza bei der evangelischen Kirche Bad Eilsen feiern zu dürfen. Frau Glogaza arbeitet zur Zeit als Raumpflegerin innerhalb der Kindertagesstätte Emmaus. Ihre Freundlichkeit, Offenheit und



Bei den Proben für das Theaterstück

tiefe Verbundenheit zu ihren Kollegen machen sie zu einer geschätzten und gern gesehenen Mitarbeiterin und Kollegin. Wir wünschen auf diesem Wege Frau Glogaza alles Gute zum 10-jährigen Jubiläum und freuen uns auf viele weitere Jahre in unserer Einrichtung.

Team der Kita Emmaus



v.l. Julia Böger, Lena Schönemann, Nicolas Vatbois, Fynn Harting



Evangelische
Kindertagesstätte

EMMAUS
Kindergarten & Hort

Heute leuchten alle Sterne...

Krippenspiel der Kita Sinai in der Christuskirche Bad Eilsen



Kein Platz ist beim Weihnachtspiel der Kinder auf der Bühne in der Kirche mehr frei

Am 18. Dezember war es soweit: Die Kinder der Ev. Kindertagesstätte Sinai führten für ihre Familien in der Christuskirche ein Krippenspiel auf.

Im Gegensatz zu den Vorjahren wollten wir ein Krippenspiel aufführen, an dem alle Kinder der Kita mitwirken können. Schon im Sommer wurde das Stück von einigen Erzieherinnen der Kita zusammengestellt. Nach weiteren Vorüberlegungen begannen im November die konkreten Vorbereitungen für die Aufführung. Ein Chor wurde gegründet, Sprech- und Nebenrollen verteilt. Das Bühnenbild sollte mit Kinderbeteiligung entstehen und auch bei den Kostümen konnten die Kinder ein wenig mithelfen.

Es war viel zu tun. Die Zeit schien uns davon zu laufen. Die Sprechproben der Vorschulkinder waren schwierig, da immer ein paar Kinder krank waren. In der Kirche konnten wir erst einen Tag vor der Aufführung proben. Dort mussten wir noch manches verändern, so dass die Generalprobe, die einzige richtige Probe für unsere Kinder war. Alle waren aufgeregt. Wie würde es am Nachmittag werden?

Um 17.30 nahmen die ersten kostümierten Kinder ihre Plätze ein und Pastor Strottmann begrüßte sie und ihre Familien. Nach einem Lied zog der Chor gefolgt von Sternen und Sternschnuppen auf die Bühne und leitete die Geschichte um Jesu Geburt ein. Sogar die

kleinsten Sterne, unsere Krippenkinder boten zu Ehren dieses Anlasses und zur großen Freude aller Zuschauer einen Tanz dar.

Anschließend wurde eine Vielzahl von Hirten und Schafen von einer weißgoldenen Engelschar auf das besondere Ereignis aufmerksam gemacht. Sie begaben sich auf den Weg nach Bethlehem, wo Maria und Josef inzwischen Unterschlupf gefunden haben.

Auch die Könige scheuten keine Mühe, um das Kind in der Krippe zu beschenken. Sie brachten sogar ein Kamel mit, welches sich im Kontakt mit dem Publikum als besonders handzähm erwies.



Viel Freude hatte unser Kindergartenchor beim Vortragen einiger Lieder, die die Bühnenszenen abgerundet haben. Musikalisch begleitet wurde der Chor von Pastor Strottmann und Erzieherinnen mit Gitarre und Blockflöte.

Am Ende der Vorstellung gab es für alle Teilnehmer einen riesigen Applaus.

Nach einer kurzen Ansprache und dem gemeinsamen Lied „Ihr Kinderlein kommet...“ beendete Pastor Strottmann den Gottesdienst mit Gebet und Segen und verabschiedete die kleinen Darsteller und ihre Familien.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden für diese schöne Aufführung, Lasse Winkelhake für die hervorragende Bedienung der Technik und allen, die uns auf vielfältige Weise bei den Vorbereitungen unterstützt haben.

Renate Anderten

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt

Erlös des Jahres 2012: 8.400 € an humanitäre Einrichtungen verteilt

Selten hat man den Kirchplatz über viele Stunden so bevölkert gesehen wie beim letzten Weihnachtsmarkt am 1.12.2012. Viele Menschen waren gekommen um zu schauen, sich zu treffen, miteinander zu reden und die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Dafür sprechen im positiven der den ganzen Tag anhaltende gute Besucherzuspruch und die vielen verkauften Getränke.

Dagegen ging die Zahl der übrigen Käufe gegenüber dem (freilich sehr guten) Vorjahrsergebnis leicht zurück.

Es herrschte auch typisches „Glühweinwetter“: nicht so schön wie am sonnigen Vortag, aber auch nicht so ungemütlich wie am Tag danach. Insgesamt - auch das eine der Erkenntnisse der Nachbesprechung - geht der Trend schon seit mehreren Jahren hin zu einem Weihnachtsmarkt der

Begegnung und des stimmungsvollen Genießens, weg vom reinen Kaufen.

Dennoch können alle Beteiligten sehr zufrieden sein mit dem finanziellen Ergebnis: insgesamt 9.200,- € blieben netto übrig, so dass je 2.800,- € an die Tschernobyl-Arbeit unserer Kirchengemeinde, das CVJM-Projekt in Sierra Leone und die Hermannsbürger Mission überwiesen werden konnten. Allen Mitwirkenden sei herzlich für ihr Engagement gedankt!

Einen besonderen Ertrag erbrachte in diesem Jahr unsere Lotterie. Der Lospreis war auf 1,- € pro Los angehoben worden – dafür gab es aber auch hervorragende Gewinne! Örtliche Geschäfte, Unternehmen und Privatleute hatten sehr ansehnliche Preise zur Verfügung gestellt.

Wir danken allen sehr herzlich dafür und veröffentlichen hier ihre Namen...

Reiner Rinne

Anke Getränke
 Ars Vitalis Physiotherapie
 Bilinski Physiotherapie
 Bolinger Edeka-Markt
 Damke Getränke
 DI Noto Optic u. Hörakustik
 Ebken Saubermann Reinigung
 Heise Friseur
 Keller Rechtsanwälte
 Kleen Landgasthof „Klein Eilsen“
 Knabe Restaurant „Mosaik“
 Komnik Reisebüro
 Kronenberg Friseur
 Maisano Pizzeria Angelo
 Metzner Allianzbankagentur
 Mira Gaststätte „Kastanienhof“
 Mühe Schlachtereie
 Peresin Eilsler Kaffeemühle
 Scheufen Institut Marga
 Schmidt Landhotel „Heeßer Krug“
 Söhlke Lotto-Toto
 Sparkasse Schaumburg
 Stichweh Reinigung im Edeka-Markt
 Thom Julianen-Apotheke
 Vogeler Blumen & Mehr
 Winkelhake „Omas Kaffeestube“
 Volksbank Schaumburg



Bei Familie Visser - Winkelhake gibt es Weihnachtliches



Die Senioren aus der Nachbarschaft kommen gerne



Bei einem heißen Glühwein lässt es sich gut plaudern



Die Feuerwehr legt für alle etwas auf den Grill



Die „Lichterkammer“ des Teamer Turm Treffs



Im Sternencafé gibt es nicht nur Bratäpfel



Das „Hirtenfeuer“ lädt ein zum Stockbrot



Stimmungsvolle Weihnachtsserenade

Harald Meier feiert Jubiläum

Seit über 35 Jahren im Dienst für unserer Gemeinde



Harald Meier

Am 1. Februar 1978 begann der Dienst von Harald Meier in unserer Kirchengemeinde – so steht es in den Akten. Aber wie so häufig ist auch hier die Aktenlage anders als die Wirklichkeit, denn Harald Meier war damals schon längst für die Gemeinde tätig geworden. Pastor Erich Hinz hatte ihn angesprochen und gewonnen. Und ab dem 1.2.78 gab es auch einen offiziellen Vertrag.

Für Harald Meier war dies eine erfreuliche Perspektive, denn er hatte trotz seiner körperlichen Beeinträchtigungen einen sicheren Arbeitsplatz. Und unsere Kirchengemeinde hatte mit ihm einen freundlichen, bereitwilligen und fleißigen Mitarbeiter gewonnen, der jahrzehntelang die Arbeit im Kirchenbüro prägte. Er hat im Bereich der Verwaltung eigentlich fast alles gemacht, in den letzten Jahren aber vor allem die Buchführung. Sie ist nicht nur sein Arbeitsgebiet, sondern geradezu sein Steckenpferd gewesen. Zuverlässig und genau hat er sie erledigt. Auch nachdem er vor einem Jahr in Rente ging und die Rechnungsführung abgegeben hatte, bleibt er ne-

benbei noch als Buchhalter für uns tätig. Lebendig und anschaulich kann er erzählen, wie sich die Verwaltung der Kirchengemeinde aus kleinsten Anfängen bis heute in ein veritables Büro weiterentwickelt hat, durch das 2.800 Gemeindemitglieder, über 50 hauptamtliche Mitarbeitende und viele Ehrenamtliche betreut werden. Und wie aus den ersten überschaubaren handschriftlichen Einträgen inzwischen tausende von Buchungen geworden sind, die nur noch mit einem PC-Programm geleistet werden können.

Über sein eigentliches Arbeitsfeld hinaus galt sein Engagement und Interesse den Menschen mit Beeinträchtigungen in unserer Gemeinde. Durch sein eigenes Schicksal herausgefordert, hat er immer wieder die Belange von Menschen mit Handycaps in unsere Diskussionen und Entscheidungen eingebracht und sich auch persönlich für sie eingesetzt.

Die Kirchengemeinde dankt Harald Meier für seine langjährige zuverlässige und engagierte Arbeit, für seine Freundlichkeit und Herzlichkeit, für sein vielfältiges Engagement. Harald Meier wird gelegentlich auch noch weiter für uns tätig sein. Die Mitarbeitenden haben ihn eingeladen, weiter an den Dienstbesprechungen teilzunehmen und teilzuhaben an der Weiterentwicklung der Gemeinde. „Unser Harald“ gehört einfach dazu!

Reiner Rinne

Neues vom Gospelchor Bad Eilsen

Gospelchor nimmt nach Leitungswechsel neue Fahrt auf



Das Weihnachtskonzert des Gospelchores am 10. Dezember 2012 im Fürstenhof der Reha Klinik Bad Eilsen, war ein Abschied von unserer langjährigen Chorleiterin Magdalena Koller. Magdalena Koller hatte uns im Herbst bereits davon informiert, dass sie die Chorleitung gern abgeben möchte. So hatten wir genug Zeit um einen neuen Chorleiter/in zu suchen.



Kyra Drücker-Rundfeldt



Sven Rundfeldt

Magdalena Koller möchte gern mehr Zeit haben, um selbst zu singen. Sie ist hier in Schaumburg bekannt, als Sängerin der Gruppe „Jabboq“. Sie singt gern jüdische Lieder und Klezmer. Wir danken ihr für die lange Zeit der Chorleitung und der Mühe die sich mit uns gegeben hat. Sie hat es nicht immer einfach mit uns gehabt. So trafen wir uns nach dem

Weihnachtskonzert im hinteren Kirchraum um Abschied zu feiern, aber auch einen Neuanfang.

Denn Kyra Drücker-Rundfeldt hat die Leitung unseres Chores übernommen und wird dabei von ihrem Mann Sven Rundfeldt unterstützt. Kyra ist in Bad Eilsen aufgewachsen und wohnt jetzt mit ihrem Mann in Rinteln. Dort leiten sie auch den Gospelchor der Johannis Gemeinde. Wir sind inzwischen sicher, Musik und Gospel liegt den beiden im Blut. Wir haben sehr viel Freude bei den Chorproben.

Vom 8.2.-10.2.13 hatten beide einen großen Gospelworkshop mit 120 Teilnehmern vorbereitet. Unter der Leitung von Axel Christian Schullz aus Duisburg wurde das Konzertprogramm einstudiert. Unser Gospelchor war mit 16 Teilnehmern dabei und alle waren völlig begeistert, von der Atmosphäre beim Üben, der tollen Organisation und von dem Abschlusskonzert in der Nikolaikirche in Rinteln. Schön, dass Kyra und Sven sich entschieden haben unseren Chor zu leiten!

Jetzt sind Sie sicher gespannt auf unser nächstes Konzert, oder? Wir auch!

Ruth Everding

Konfirmation 2013

Am **14. April** und am **21. April, um 10 Uhr** feiern wir die diesjährigen Konfirmationen in der Christuskirche Bad Eilsen. Jeweils am Samstagabend davor, dem **13. April** und dem **20. April**, findet der Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation **um 18 Uhr** statt, ebenfalls in der Christuskirche.

Folgende Mädchen und Jungen werden konfirmiert:

Konfirmation am 14. April 2013

Buchmeier, Lena (Heeßen)
 Süper, Megan (Heeßen)
 Baron von Tiesenhausen,
 Jan-Alexander (Heeßen)
 Gödecke, Till (Buchholz)
 Lange, Lukas (Bad Eilsen)
 Meier, Kilian (Ahnsen)
 Niemann, Kilian (Ahnsen)
 Schröder, Justus (Luhden)
 Struckmeier, Max (Bad Eilsen)
 Wilkop, Nicklas (Bad Eilsen)
 Schindler, Thorsten (Bückerburg)
 Reichel, Jacob (Heeßen)
 Weihmann, Max (Ahnsen)

Konfirmation am 21. April 2013

Alack, Emeli (Heeßen)
 Flaum, Jessica (Heeßen)
 Kappe, Celina (Luhden)
 Kleidt, Melena (Bad Eilsen)
 Lowitsch, Maren (Luhden)
 Möller, Lea-Marie (Ahnsen)
 Back, Justin (Ahnsen)
 Harting, Maurice (Ahnsen)
 Hofmann, Edwin (Heeßen)
 Kastner, Marvin (Buchholz)
 Löpenhaus, Marvin (Heeßen)
 Patzwaldt, Fabian (Luhden)
 Redeker, Julius (Buchholz)
 Rudzinsk, Maurice (Heeßen)
 Zuschlag, Jannick (Ahnsen)



Konfirmation - ganz klar!

Für die meisten Mädchen und Jungen ist die Konfirmation ein Ziel, für das sie immerhin freiwillig den Unterricht und Gottesdienste besuchen, den Lernstoff lernen und sich der Prüfung stellen. Am Ende winkt eine auch eine Belohnung für das treue Dabeisein: das Konfirmationsfest selbst, an dem die Jugendlichen im Mittelpunkt stehen und sogar Verwandte und Paten weite Wegstrecken zurücklegen. Natürlich fallen einem noch die Geldgeschenke ein.

Motiv und Ziel der Konfirmation sind sie von der Bedeutung her sowieso nicht, aber auch nicht hinsichtlich mancher Klagen, es stünde doch das Geld bei vielen im Vordergrund. Das ist natürlich ein Verführungsgrund, aber ich glaube, dass es den Jugendlichen selbst klar wird, dass eine tiefere Sehnsucht in ihnen steckt. Ich erinnere jedenfalls meine eigene Konfirmation so, dass ich mich auch über das neue Fahrrad gefreut habe, aber dass das ganze Fest zu Haus und in der Kirche das Entscheidende war.

Dass wir solch ein traditionelles Ritual gern feiern in einer Zeit, in der manch anderes Bewährtes wegbricht, ist gut. Unterricht und Konfirmation sind sinnstiftend. Es lohnt sich,

dafür die Kräfte der Kirche (und des Pastors) zu investieren, damit deutlich wird: die Werte einer sinnvoll lebenden Gesellschaft kommen nicht von allein. Als Kirche vor Ort wollen und müssen wir dazu einen Beitrag liefern.

So hoffen wir das auch für diesen Jahrgang, dass Lebenssehnsucht sich erfüllt mit dem Segen Gottes. So hoffen wir, dass die Konfirmierten darauf vertrauen, gestärkt durchs Leben gehen.

Das „Ja“ der Konfirmanden meint die Bestätigung der Taufe, bei der Gottes Geist bereits grundlegend geschah. Der Segen bei der Konfirmation verdeutlicht letztlich Gottes Treue. Seine Liebe und sein Segen soll die Jugendlichen stärken, sich immer wieder auf ihre Taufe und den Segen Gottes zu berufen.

Ohne die Kirche würde das fehlen, würden die Entdeckungen fehlen, die Jugendliche auch nach der Konfirmation Orientierung und Freude finden und erleben lässt: beim Teamer-Turm-Treff, bei TenSing, beim Theater für Teens, als Mitarbeiter bei Konfi-Freizeiten.

Reinhard Koller

Ein neuer Konfirmandenkurs

Der neue Konfirmandenkurs mit 17 Mädchen und Jungen ist mit einem Gottesdienst am 20. Januar gestartet. Wir wünschen euch als neue Konfirmandinnen und Konfirmanden viele gute Eindrücke, ein großes Interesse am Kennenlernen des Glaubens und der Kirche. Gottes Segen auf euren Entdecker-Wegen!

Reiner Rinne



Weihnachtsmusicals 2012

Fast 100 Kinder gestalten den Heiligen Abend in Bad Eilsen & Luhden



Ein großes Gewusel von Kindern und Jugendlichen herrschte in der Adventszeit in unserer Gemeinde. In Luhden und Bad Eilsen wurde das Weihnachtsmusical für den Heiligabend Gottesdienst um 16:30 Uhr einstudiert und zusätzlich wurde in Bad Eilsen das Krippenspiel für Kinder, das am Heiligabend um 15 Uhr aufgeführt wurde, geprobt. Insgesamt waren

es fast 100 Kinder die am Heiligabend an den verschiedenen Orten und in den verschiedenen Gemeinden auf der Bühne standen und von der Geburt Jesu erzählten.



Es ist jedes Jahr von neuem überwältigend mit wie viel Freude und Engagement die Kinder und Jugendlichen dabei sind. Herzlichen Dank allen die mitgewirkt haben. Besonders danken möchten wir denen, die sich in der Adventszeit viel Zeit für die Kinder



und Jugendlichen genommen haben um mit ihnen die Stücke einzuüben. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre es nicht möglich, so vielen jungen Men-



schen zu ermöglichen die Weihnachtsgeschichte selbst zu erleben. Vielen werden die Weihnachtsgottesdienste sicher noch in Erinnerung sein. Wir haben Menschen aus unserer Gemeinden gefragt an was sie sich erinnern, wenn sie an die Heiligabend Gottesdienste in Bad Eilsen und Luhden denken.



Wir haben gefragt:

Wenn du an den Heiligabendgottesdienst 2012 denkst, denkst du an...

... begeisterte, sehr konzentrierte und Schauspielerisch begabte Kinder und Jugendliche. ... daran das ich viele Freude hatte und viele neue Freunde gefunden habe. ... viele tolle Vorhangmomente. ... ganz viel Glitzer! Überall war Glitzer!!! ... Sternenstaub und Gänsehaut. ... tolle Lieder und eine weihnachtliche Stimmung. ... strahlende Sterne, wahnsinnig gute Schauspieler und Sänger, engagierte Teamer und glückliche Zuschauer. ... Spaß, meinen Mikrohalter, das Kamel, an meine Könige, an Till, Freude, Chorleitung und einfach eine wunderbare Zeit. ... strahlende Gesichter ... aufmerksame Zuhörer. ... die gute Botschaft von Jesus Christus für Kinder und Jugendliche. ... sehr gute Dekoration und wie frei die Kinder gespielt und gesungen haben. ... wie im Himmel – toll wie die Tücher so auseinander gingen und die Lichtpunkte überall in



der Kirche schwebten. ... begeisterte Kinder ... an die tolle und stimmungsvolle Beleuchtung. ... an Maria und Josef wie sie bei der Krippe sitzen und ihr Kind betrachten. ... ein volle Kirche. Es waren so viel gekommen das die Plätze nicht ausreichten.

Grundschule Heeßen fast abgebrannt

Nacht der Geschichten kommt bei Kinder und Jugendlichen gut an



Als die Feuerwehr kommt weiß kaum noch ein Kind ob das alles nur ein Spiel ist

Die „Eilser Nacht der Geschichten“ ist in Eilsen schon fast zu einer traditionellen Veranstaltung im Februar geworden. In diesem Jahr fand sie bereits zum sechsten Mal statt.

Wie in den letzten Jahren wurden an einem Wochenende gleich zwei Nächte für unterschiedliche Altersgruppen angeboten. In der ersten Nacht kamen 24 Jugendliche aus der



Fiddy liest für die Kinder im Kirchturm

Gemeinde und darüber hinaus zusammen. Gemeinsam wurden verschiedene Aktionen zum Thema Lesen, Geschichten und Literatur unternommen. Natürlich durfte auch die Krimi-Nachtwanderung nicht fehlen. In diesem Jahr machten sich die Jugendlichen daran einen Mordfall zu lösen, der sich bei einer Premierenfeier im Bad Eilser Kurtheater ereignet hatte. Sie machten sich als Sonderermittlungsgruppen auf den Weg um verschiedene Personen in Eilsen zu befragen. Vielen Dank an alle Schauspieler die sich am Freitagabend zuhause besuchen ließen.

In der zweiten Nacht kamen in der Christuskirche 55 Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren zusammen. Insgesamt wurden in diesem Jahr 13 Bücher und 6 Hörspiele vorgestellt. Die Bücher wurden in atmosphärisch passendem

Ambiente in kleinen Gruppen vorgelesen. Natürlich war das „Nachterlebnis“ mit den Pfefferkörnern eines der Höhepunkte der Nacht. Aufgabe der Kinder war es, einer Brandstiftergruppe auf die Schliche zu kommen und ihr das Handwerk zu legen. Zum Glück gelang es den Kindern zu verhindern, dass die Grundschule in Heeßen in Flammen aufging. Einigen Kindern stockte fast der Atem, als die Feuerwehr mit Blaulicht vor die Schule gerollt kam. Herzlichen Dank an die Eilser Wehr das sie sich an der Aktion beteiligte.

Am Sonntagmorgen waren die Kinder, nach einer so spannenden und ereignisreichen Nacht, sehr müde und froh als ihre Eltern sie wieder in Empfang nahmen. Noch kleinere Augen machten jedoch die Teamer. Sie hatten bereits ihre zweite Nacht mit nur wenigen Stunden Schlaf hinter sich.

Das Feedback der Kinder war weitestgehend positiv. Nur über die zu lauten Jungen wurde sich des Öfteren beschwert. Wir werden sehen, wir diesem Problem bei einer Wiederholung begegnen.

Ingmar Everding



Menschenbilder

Menschen aus der Gemeinde, die man kennt oder kennen sollte

Viele Jugendliche betreten mit der Konfirmation die Kirche für lange Zeit das letzte Mal. Aber zu unser aller Glück gibt es in unserer Kirchengemeinde auch Jugendliche, die über die Konfirmationszeit hinaus dabei bleiben. Sie sind ehrenamtlich tätig beim Brunch for Kids, im Wüstencamp oder bringen sich bei der Nacht der Geschichten mit ein.

Louisa Schwarze und Lea Schröder haben neben Marion Rose, Vera Slawicek, Barbara Spannuth, Lea Beckmann, Lea Gödecke und Sebastian Farr maßgeblich dazu beigetragen, dass am Weihnachtsabend in Luhden wieder ein wunderbares Krippenspiel aufgeführt werden konnte. Wir haben gefragt: Wieso macht man das als Jugendlicher, seine kostbare Freizeit damit zu verbringen, mit einer Horde Kinder und Konfirmanden ein Krippenspiel einzustudieren?

Interview mit Louisa Schwarze und Lea Schröder

Wo wohnst Ihr und was macht Ihr zurzeit?

Louisa: Ich bin 20 Jahre alt, wohne hier in Luhden, studiere aber nun in Hannover Sozial Arbeit und Religionspädagogik.

Lea: Ich wohne seit 13 Jahren in Luhden und bin zurzeit noch Schülerin in der 10. Klasse.

Wie seid Ihr mit der Kirche in Kontakt gekommen?

Louisa: Eigentlich vorwiegend durch den Kindergottesdienst hier in Luhden. Obwohl ich früher immer sehr schüchtern war, bin ich sehr gerne dort hingegangen. In unserem Jugendkeller empfing uns immer so eine sehr liebevolle Atmosphäre. Man fühlte sich willkommen und aufgenommen. Natürlich lag das vorwiegend an denen, die den Kindergottesdienst gestaltet haben: Cornelia, Renate und Marion. Hier waren wir Kinder immer willkommen. Parallel zum Kindergottesdienst war ich auch schon immer beim Krippenspiel involviert. Das ganze Jahr über habe ich mich auf das Krippenspiel gefreut. Ich hatte dort unterschiedlichste Rollen. Zunächst als Weinverkäufer, dann als Engel, Maria oder Hirte. Meine Lieblingsrolle jedoch war die des Joseph. Nach meiner Konfirmationszeit bin ich dann als Helferin mit eingestiegen. Lutz Gräber, unser ehemaliger Pastor ist einer meiner besten Freunde, auch jetzt noch.

Lea: Ich bin auch durch den Kindergottesdienst und durch das Weihnachtsmusical verstärkt mit der Kirche in Kontakt gekommen. Seit meiner Konfirmation helfe ich beim Krippenspiel, bin aber auch bei Ten Sing, Teamer Turm Treff und in der Theatergruppe aktiv. Außerdem bin ich bei der Landesjugend-

Mädchen
checken das

kammer als Vertreter für unsere Kirchengemeinde mit dabei. Daran das ich das mache, ist vorwiegend Lutz Gräber schuld.

Was bedeutet die kirchliche Gemeinschaft für Euch?

Louisa: Die Kirche ist sehr wichtig für mich und ich bin gerne am Kirchenleben aktiv beteiligt. Es ist einfach schön, dabei zu sein und mitzumachen. Man muss nicht immer eine Verantwortung übernehmen. Für mich ist es unheimlich schön auch Generationenübergreifend gemeinsam Dinge oder Aktionen vorzubereiten. Manchmal sind in einer Vorbereitungsgruppe Leute, die sind 20 oder 30 Jahre älter wie ich.

Lea: Es ist total krass, dass man in dieser Gemeinschaft sofort aufgenommen wird. Für mich ist es absolut schön, wenn man mit anderen, z.B. den Kindern, etwas unternimmt und ihnen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern kann. Dann ist man gleich selber glücklich.

Wie seht Ihr das Ehrenamt?

Louisa: Für ein Ehrenamt muss sich niemand verbiegen. Jeder bringt das mit, was er mitbringen will und kann das einsetzen, was er am besten kann. Ehrenämter sind offen für jeden. Kleine Aufgaben zu erfüllen

ist genauso wichtig, wie die ganz großen Dinge und das ist unabhängig vom Alter.

Lea: Ich lerne hier viel für mich. Wie man mit anderen Menschen umgeht, sie anleitet... in der Gemeinschaft lernt man sehr viel. Ich mag gerne neue Aufgaben und bin neugierig auf das, was kommt. Hier treffe ich all meine Freunde. Dadurch muss ich mich nicht überwinden, ehrenamtlich etwas zu tun. Es macht einfach nur Spaß.

Was würdet Ihr euch wünschen, wenn Ihr 3 Wünsche frei hättet?

Louisa: Ich würde mir wünschen, dass wieder mehr Leben in unserem Gemeindezentrum in Luhden entsteht. Dazu müssen wir Luhdener aber auch etwas tun. Ich wünsche mir sehr, dass es bald wieder einen Kindergottesdienst gibt und dass die Luhdener Urgemeinschaft bestehen bleibt, unabhängig von anderen.

Lea: Ich würde mir wünschen, dass noch mehr Jugendliche und junge Erwachsene entdecken, wie toll Kirche sein kann, weil es wirklich toll ist, sich zu engagieren. Super wäre auch eine Theatergruppe, gemischt für jung und alt. Spiel, Spaß und Spannung.

Vielen Dank für dieses Gespräch.
Anja Hillmann für die Redaktion



Ostern in unserer Gemeinde

Die Auferstehung Jesu Christi feiern: Gottesdienste, Frühstück, Brunch

...das sind nicht nur festliche Gottesdienste mit fröhlicher Musik, anregenden Predigten und konzentrierten Abendmahlsfeiern. Ostern in unserer Gemeinde bedeutet auch: miteinander frühstücken, sprechen, feiern und Freude teilen. Ja, die Osterfreude über die Auferstehung Jesu Christi wollen wir miteinander teilen und vielen Menschen mitteilen, dass sie sich freuen können. Den Sieg Christi über den Tod wollen wir feiern und all unsere Sorgen und Nöte verlächen und klein machen – nicht nur an diesen Festtagen!

In der Christuskirche Bad Eilsen geht es schon sehr früh los: Am Ostersonntagmorgen um **6.00 Uhr** beginnt die „Feier der Osternacht“. Der Altar der Christuskirche, der am Karfreitag traurig und schmucklos zurückgelassen wurde, wird wieder geschmückt mit Blumen und Kerzen, die Bildtafeln werden aufgeklappt. Und die Osterkerze wird entzündet und die noch dunkle Kirche mit ihrem Schein spärlich erleuchten, bis das Licht an so viele Menschen weitergegeben wurde,

dass die ganze Kirche erstrahlt. Im Anschluss an die Osternachtfeier laden wir zu **einem Osterfrühstück ins Gemeindehaus** ein, wo uns nicht nur leckere Speisen und Getränke erwarten, sondern natürlich auch Ostereier. **Um 10 Uhr schließt sich dann der Festgottesdienst** (mit Hlg. Abendmahl) an.

Wer dann immer noch oder schon wieder Hunger hat, sollte sich aufmachen zum Ev. Kirchenzentrum „**St. Katharina**“ in **Luhden**. Dort findet ebenfalls um **10 Uhr der Festgottesdienst zu Ostern statt**. Im Anschluss daran gibt es einen **leckeren Osterbrunch** für alle Anwesenden.

Am 2. Festtag, dem 1.4.13, findet in der Christuskirche Bad Eilsen ein Gottesdienst am Ostermontag statt.

Übrigens: Es ist nicht nötig, sich für das Osterfrühstück in Bad Eilsen oder den Osterbrunch in Luhden vorher anzumelden! Sie können einfach so kommen, ohne Voranmeldung und ohne Bezahlung – einfach aus lauter Freude am Fest!

Reiner Rinne



Kleidersammlung für Bethel

Abgabe von Sonntag 17. März - Freitag 22. März 2013

Wie in den Vorjahren beteiligt sich unsere Gemeinde auch in diesem Jahr an der Kleidersammlung für Bethel, die von der Ev. Jugend durchgeführt wird, und zwar in der Zeit von

**Sonntag, dem 17. März
bis Freitag, dem 22. März 2013.**

Bitte beachten Sie, dass wir nach dem Freitag, 22.3.13, keine Gaben mehr annehmen, weil wir nicht den Raum haben, sie ein Jahr lang zu lagern!

Sie können die Stücke gut verpackt einfach vor die Tür des Ev. Gemeindehauses Bad Eilsen stellen oder beim Kirchenzentrum in Luhden abgeben. Wenn Sie kein geeignetes Verpackungsmaterial haben, stellen wir Ihnen gern Plastiksäcke zur Verfügung. Sie sind im Ev. Pfarramt Bad Eilsen erhältlich.

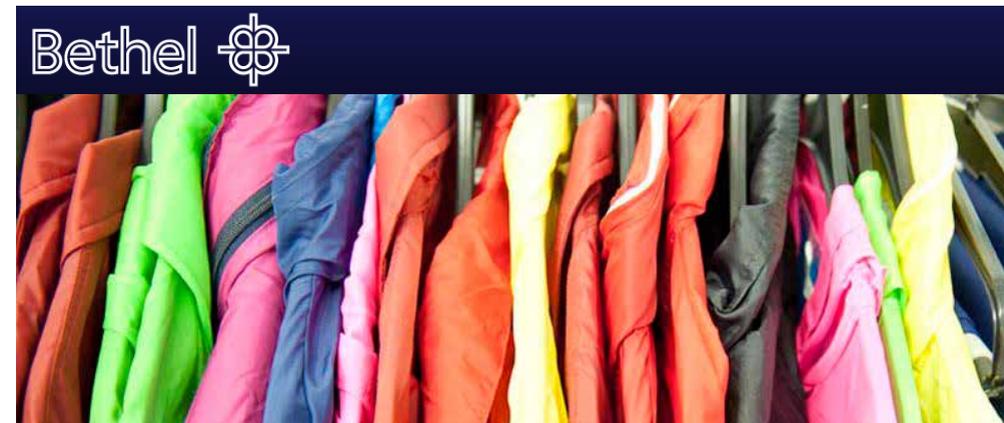
Die „von Bodelschwingschen Anstalten“ in Bethel freuen sich über:

- Gute, tragfähige Kleidung in allen Größen, vor allem junge Mode, aber auch Klassiker für Damen. Herren. Jugendlich und Kinder.
- Gut erhaltene Tisch- und Bettwäsche, Unterwäsche und Federbetten.
- Gut erhaltene, saubere Schuhe –paarweise gebündelt.

Die gespendeten Sachen gehen an die Brockensammlung in Bethel, werden sortiert und dann an Bedürftige/Berechtigte weitergegeben, oder in Bethels Secondhand Läden verkauft, oder Hilfsprojekten z.B. in Osteuropa zur Verfügung gestellt, oder weiterverkauft.

Nähere Informationen im Internet unter www.brockensammlung-bethel.de oder telefonisch unter 0521/144-4365 (Brockensammlung Bethel).

Reiner Rinne



Termine:

Bibel - Glaube - Leben

07. März 2013
21. März 2013
04. April 2013
18. April 2013
02. Mai 2013
16. Mai 2013
30. Mai 2013
13. Juni 2013



jeweils um 19:30 Uhr im Rückraum
der Christuskiche Bad Eilsen

Kirchencafé Luhden

11. März 2013
08. April 2013
06. Mai 2013



jeweils um 15:30 Uhr im
Kirchenzentrum Luhden

Abenteuer Zeltlager

... für unerschrockene Kinder vom 7 - 13 Jahren

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Teamer Turm Treff ein spannendes Zeltlager auf dem Gelände des CVJM Hauses in Bösingfeld. Das Thema wird noch nicht verraten. Jedoch kannst du dich schon jetzt auf so manche lustige und spannende Aktion freuen. Wenn du also vom 14. - 16. Juni 2013 unbedingt mit dabei sein möchtest, dann melde dich am Besten schon mal an.

Der Kostenbeitrag wird wie immer 15 € betragen.



Anmeldung: Ingmar Everding Tel 05722 / 81147

Gemeindefest und Flohmarkt

Einladung zum Gemeindefest & Flohmarkt auf dem Eilser Kirchplatz

Am Samstag den 1. Juni lädt die Ev. luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen herzlich zu ihrem Gemeindefest mit großem Flohmarkt ein. Auf dem Bad Eilser Kirchplatz wird es ab 15 Uhr vieles zum Stöbern geben. Ebenfalls wird es Kaffee und Kuchen geben. Zum Abend planen



wir einen gemütlichen Gemeindeabend. Das genaue Programm werden wir im Mai bekanntgeben. Wir würden uns freuen, wenn sie vorbeikommen und Gäste mitbringen.

**Samstag 01. Juni 2013
auf dem Eilser Kirchplatz
ab 15 Uhr**

**Flohmarkt, Kaffee, Tee
Abendprogramm**

Gesucht: Für den Flohmarkt und unsere Bibliothek nehmen wir gern noch verschiedenste Utensilien aus ihrem Fundus an. Bitte stelle sie die Flohmarktspenden nicht einfach vor die Kirche, sondern nehmen im Vorfeld mit Agnes Schramke unter 05722 / 84452 Kontakt auf.



Neustart für Kindergottesdienst

Ab April wieder Kindergottesdienst im Luhdener Kirchzentrum

Wir freuen uns, dass nun nach den Osterferien endlich wieder im Luhdener Gemeindezentrum regelmäßig Kindergottesdienst stattfinden wird.

Eine neues Kigo Team bestehend aus Marc Hain, Luisa Schwarze, Vera Slawitschek, Barbara Spannuth und Marion Rösemeier wird in den kommenden Wochen und Monaten mit den Kleinen unserer Gemeinde über kirchliche, göttliche und weltliche Dinge des Lebens sprechen. Sie wollen miteinander singen, spielen, basteln und sich gemeinsam auf die spannenden Pfade des Glaubens begeben.

Der erste Termin ist für den 07. April ange-

**Ab dem 7. April 2013
Kindergottesdienst 10 Uhr
Kirchenzentrum Luhden**

setzt. Um eine ausreichende Betreuung und Aufsicht gewährleisten zu können, ist ein Mindestalter der Kinder von 5 Jahre beschlossen worden.

Für den ersten Tag wäre es schön, wenn die Eltern ihre Kinder direkt beim Kigo Team abgeben könnten. Hier kann man sich dann kurz austauschen und /oder den Mitarbeitern evtl. notwendige wichtige Dinge mitteilen.

Bis zu den Sommerferien wird an allen Sonntagen jeweils zwischen 10.00 und 11.00 Uhr



der Jugendkeller geöffnet sein. Ausgenommen sind hier Feiertage (Pfingsten) sowie die Sonntage, an denen in Bad Eilsen Brunch for Kids stattfinden wird.

Ein genauer Terminplan wird noch im März bekannt gegeben und auch im Schaufenster des Gemeindezentrums ausgehängt.

Ansprechpartner für den Kindergottesdienst sind Katja Schimmelpfennig und Marc Hain aus Luhden.

Ihre Kontaktdaten sind im Kirchenbüro Bad Eilsen zu erfragen. Wir freuen uns riesig auf einen neuen Start und hoffen, dass viele Jungen und Mädchen den Weg zum Gemeindezentrum finden werden.

Wir warten auf Euch am 7. April 2013 um 10 Uhr im Jugendkeller des Gemeindezentrums Luhden.

Edeltraut- Radczewski-Stiftung

Stiftung befindet sich nach 15 Monaten auf einem guten Weg



Vor 15 Monaten, am 20.11.2011, wurde sie gegründet, die Edeltraut-Radczewski-Stiftung (ERS) – wir haben darüber berichtet. Inzwischen hat sie ihre Arbeit erfolgreich aufgenommen, die Abläufe haben sich eingespielt und die ersten Unterstützungen konnten erfolgen. Leider sind derzeit ja die Zinsen sehr niedrig; dennoch konnten im Jahre 2012 insgesamt 1.380,- € an Zuschüssen zu Freizeiten und zur Unterstützung von Jugendgruppen, sowie zur Anstellung eines Jugendlichen im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ gezahlt werden. Für dieses Jahr 2013 hat der Vorstand die Unterstützung von zwei Seminaren für Jugendliche und einer Fahrt zum Kirchentag in Hamburg beschlossen, sowie die Unterstützung der Anstellung eines FSJler in diesem Jahr. Insgesamt 2.525,00 € sind dafür vorgesehen. Damit sind wir schon an der Grenze des finanziell möglichen, denn das Stiftungskapital darf ja nicht angetastet werden. Es hat sich seit der Gründung von 100.000,- € durch weitere Zustiftungen auf inzwischen 107.925, € erhöht. Da ist aber noch Luft nach oben.

Könnten sie nicht – vielleicht anlässlich eines Geburtstags oder Jubiläums? – zum Stifter werden?

Nach der Satzung der Stiftung und dem Willen ihrer Gründerin, Edeltraut Radczewski, soll die Stiftung Jugendliche auf ihrem Weg zum Glauben und zur Selbständigkeit fördern. Daher unterstützt der Vorstand alle Vorhaben, die unsere Jugendlichen in ihrer Glaubensentwicklung und ihrer Gemeinschaftsfähigkeit stärken.

Die Stiftung nimmt Spenden entgegen, die zeitnah und vollständig für die Unterstützung der Jugendarbeit ausgegeben werden:

Sparkasse Schaumburg

Kto Nr. 313154650 (BLZ 25551480)

Und sie nimmt Zustiftungen entgegen, die das Stiftungskapital erhöhen und langfristig festgelegt sind:

Sparkasse Schaumburg,

Kto Nr. 3074145453 (BLZ 25551480).

Selbstverständlich stellt die Kirchengemeinde dafür Zuwendungsbescheinigungen aus, denn die Stiftung ist eine Einrichtung der Kirchengemeinde. Der Kirchenvorstand hat ebenfalls den Stiftungsvorstand bestimmt. Er besteht aus: Sup. Reiner Rinne (Vorsitz), Marion Rose (stellvertretender Vorsitz), Otto Heinecke (Schatzmeister), Manfred Schramke und Connie Bachmann.

Reiner Rinne

Montag:

Gemischter Chor 19.30 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Frau Wischnat 81412)

Gospelchor 20.00 Uhr 14-tägig
Christuskiche
(Info: Fam. Everding 81147)

Dienstag:

Krabbelgruppe 09.30 - 11.00 Uhr
Kirchenzentrum Luhden
(Info: Frau Metzner)

Mittwoch:

Seniorenkreis 15.00 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Gemeindebüro 84307)

Teamer Turm Treff 18.00 - 20.00 Uhr
Kirchturm Bad Eilsen
(Info: Fam. Everding 81147)

Offener Hauskreis 19.30 Uhr 14-tägig
Treffpunkte zu erfahren bei
Fam. Everding 81147

Donnerstag:



Ten Sing 17.45 - 20.15 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Tina Schatz)

Bibel- Glaube- Leben 19.30 Uhr 14-tägig
Kurparkresidenz Bad Eilsen
(Info: Gemeindebüro 84307)

Freitag:

Theater für Teens 18.30 - 20.00 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: C. Bachmann 85767)



Posaunenchor 19.30 Uhr
Gemeindehaus Rolfshagen
(Info: Fam. Schramke 84452)

Sonntag:

Kindergottesdienst 10.00 - 11.00 Uhr
Kirchenzentrum Luhden
(Info: Gemeindebüro 84307)



Indiaca- Sport 17.00 - 18.30 Uhr
Sporthalle Heeßen
(Info: Fam. Everding 81147)

Nach Vereinbarung:

Waldjungschar Samstags
Treffpunkt am Waldhof
(Info: Frau Winkelhake 84483)

Ten Sing Bad Eilsen



Wichtige Adressen und Telefonnummern

Kirchenbüro
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
Tel: (0 57 22) 8 43 07
eMail: badeilsen@lksl.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9-11 Uhr 15-17 Uhr
Dienstag: - 15-17 Uhr
Donnerstag: 9-11 Uhr -
Freitag: 9-11 Uhr -

Homepage:
www.evkirche-eilsen.de

Pfarrbezirk Ahnsen-Süd/
Bad Eilsen/Heeßen
Superintendent Reiner Rinne
Adresse siehe Kirchenbüro
eMail: r.rinne@lksl.de

Pfarrbezirk
Luhden/Schermbeck
zur Zeit vakant;
Vertretung: Pastor Reinhard Koller
Schulweg 9, 31737 Rinteln-Engern
Tel: (0 57 51) 91 75 60
eMail: r.koller@lksl.de

Pastor für die Kitas
Pastor Stephan Strottmann
Kirchstr. 4,
31737 Rinteln-Steinbergen
Tel: (0 57 51) 96 80 81
eMail: s.strottmann@lksl.de

Pastor für Altenheime
Pastor Josua von Gottberg
Bergamtstr. 16
31683 Obernkirchen
Tel: (0 57 24) 3 99 83 41
eMail: J.v.Gottberg@lksl.de

Ev. Kindertagesstätte Sinai:
Leiterin: Frau Renate Anderten
Schulstr. 12, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 8 46 04
Fax: (0 57 22) 8 90 725
www.kiga-eilsen.de

Ev. Kindertagesstätte Emmaus:
Leiterin: Frau Heike Rehling
Schulstr. 5a, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 28 66 961
Fax: (0 57 22) 89 08 411
www.kiga-eilsen.de

Ambulante Pflege am
Krankenhaus Bethel/Bückerburg
Ev. Gemeindehaus, Bad Eilsen,
Tel: (0 57 22) 98 10 00

Telefonseelsorge
(0800) 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon
kostenlose Rufnummer!
(0800) 111 0 333

Diakonisches Werk
der Ev.-luth. Landeskirche
Schaumburg-Lippe
Tel. (0 57 21) 9 93 00

Gottesdienste in der Christuskirche Bad Eilsen

März 2013

SO 03.03. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Sup. Rinne
SO 10.03. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	P. Koller
SO 17.03. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Ruth Everding
SO 24.03. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Sup. Rinne
Karwoche		
MO 25.03. 17.00 Uhr	Passionsandacht	Sup. Rinne
DI 26.03. 17.00 Uhr	Passionsandacht	Sup. Rinne
MI 27.03. 17.00 Uhr	Passionsandacht	Sup. Rinne
DO 28.03. 17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag	P. Gräber
FR 29.03. 10.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst	Sup. Rinne
Ostern		
SO 31.03. 06.00 Uhr	Feier der Osternacht	Sup. Rinne
	10.00 Uhr	Festgottesdienst
MO 01.04. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Ruth Everding

April 2013

SO 07.04. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Sup. Rinne
SO 14.04. 10.00 Uhr	Konfirmation	P. Koller
SO 21.04. 10.00 Uhr	Konfirmation	P. Koller
SO 28.04. 10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst	Sup. Rinne

Mai 2013

SO 05.05. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Sup. Rinne
DO 09.05. 10.00 Uhr	Gottesdienst im Kurpark zu Christi Himmelfahrt	Sup. Rinne
SO 12.05. 10.00 Uhr	Gottesdienst „Tür an Tür“	Sup. Rinne

Pfingsten

SO 19.05. 10.00 Uhr	Festgottesdienst	Sup. Rinne
MO 20.5. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Ruth Everding
SO 26.5. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	

Gottesdienste in der St. Katharinen Kirche Luhden

März 2013

SO 03.03. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	P. Koller
FR 29.03. 10.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst	P. Koller
SO 31.03. 10.00 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern anschl. Osterbrunch	P. Koller

April 2013

SO 21.4. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	
------------------------	---------------------	--

Mai 2013

SO 05.05. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	P. Koller
SO 19.05. 10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst	P. Koller



Osterbrunch



Ostergrab

